

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Teilegutachten Nr. 52XT0808-23**

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : siehe 3.2.  
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

## Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüfsachverständigen  
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen  
gemäß §19 Abs. 3 StVZO)

## über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

### 0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüfsachverständigen vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhandigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

### 1. Name und Anschrift des Herstellers

Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

### 2. Name und Anschrift des Technischen Dienstes

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Technologiezentrum Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

### 3. Prüfgegenstand

#### 3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen (einteilige Aluminiumringe)

**Ausführung I** : gesteckt (siehe Typenlisten unter 3.2.)  
**Ausführung II** : geschraubt (siehe Typenlisten unter 3.2.)  
 mit Durchgangsbohrungen zur Befestigung am Radträger  
 und Gewindeeinsätzen oder Stehbolzen für die Befestigung  
 Rad / Distanzring

#### Übersicht

System 1 : gesteckter Ring verringerte Mittenzentrierung  
 System 2 : gesteckter Ring mit Mittenzentrierung  
 System 3 : geschraubter Ring mit Gewindelöchern  
 System 7 : geschraubter Ring mit Gewindelöchern

Werkstoff : AlCu4PbMgMn bzw. AlCuMgPb F37

Korrosionsschutz : eloxiert

Gewicht in kg : 0,15 bis 1,6

Befestigungselemente : M12 x 15 bzw. M14 x 1,5 / 10.9  
 Kugelbundschauben  
 Einschraubtiefe und Schaftlängen siehe Anlage A,  
 Auflage A26)

Anzugsmoment : entsprechend den Angaben des Fahrzeugher-  
 stellers zur Befestigung der Räder (min. 110Nm)

#### 3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) : eingeprägt, auf dem Umfang (⇒ siehe Typenlisten)



Herstellerzeichen: **Eibach Logo**  
 Code: **Herstellmonat / Jahr / Hersteller**  
 Ursprungsland: **Made in Germany**

Ausführungsbezeichnung (8-stellig) : Typ    System    Dicke    Ausführung  
                                                  ↓            ↓            ↓            ↓  
                                                  **91**        **2**            **15**        . . .

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

### Typenliste Ausführung I (System 1, 2)

ML-Ø = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

⇒ alle Maße in mm

| Breite →<br>ML-Ø<br>Lz x Lk / A<br>↓ | 5           | 10                         | 12          | 15          | 20          |
|--------------------------------------|-------------|----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>66,5</b><br>5 x 112 / 150         | 91 1 05 014 | 91 1 10 001<br>91 2 10 002 | 91 2 12 004 | 91 2 15 017 | 91 2 20 007 |

### Typenliste Ausführung II (System 3, 7)

ML-Ø = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

⇒ alle Maße in mm

⇒ alle Gewichte in kg

| Breite →<br>ML-Ø<br>Lz x Lk / A<br>↓ | 20                         | 21          | 25                                        | 30                                        | Zul. Rad-<br>last |
|--------------------------------------|----------------------------|-------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------|
| <b>66,5</b><br>5 x 112 / 150         | 91 7 20 016<br>91 7 20 018 | 91 7 21 002 | 91 3 25 009<br>91 7 25 009<br>91 7 25 016 | 91 3 30 001<br>91 7 30 001<br>91 7 30 007 | 800               |
| <b>84</b><br>5 x 130 / 180           | 91 7 20 020                | ---         | 91 7 25 023                               | 91 7 30 014                               | 1000              |

3.3. Datum der Prüfungen : 25. / 27. KW 2015; 29. / 39. KW 2016, 02. / 14 KW 2017

3.4. Ort der Prüfungen : Köln / Leverkusen / Finnentrop

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

#### 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

- 4.1. Verwendungsbereich ⇒ s. Anlage W  
4.2. Auflagen ⇒ s. Anlage A

#### 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

- 5.1. Prüfgrundlage  
Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (jeweils aktueller Stand, einschließlich 08/2008).
- 5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse  
Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.  
Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.
- 5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse  
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

#### 6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüferingenieur zur Durchführung der Begutachtung

siehe 8. Anlagen

#### 7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22 (Bemerkungen) :Umfang der Umrüstung beschreiben:  
z.B.: M. EIBACH-DISTANZRINGEN  
AN ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT,  
KENNZ.: 91215017) \*  
(Rad/Reifenkombination beschreiben)

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

## 8. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Blatt  
A Auflagen : 9 Blatt  
W Übersicht des Verwendungsbereichs : 4 Blatt

## 9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 44 102 066475, den Nachweis erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält (Zertifizierungsstelle: DAR KBA-ZM-A 22009-95).

Dieses Teilegutachten darf ohne schriftliche Genehmigung des Technischen Dienstes nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Ausnahme bildet die Anlage W, von der mindestens ein Anhang entsprechend der Kundenanfrage auf einen Fahrzeughersteller bzw. Fahrzeugtyp bezogen, beigefügt werden muß.

Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA anerkannt. <sup>1)</sup>

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig ist.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 52XT0808-22 vom 11.01.2017 sind in diesem Nachtrag enthalten.

Köln, den 04.04.2017



B. Eng. Dominik Donner  
Sachverständiger Technischer Dienst

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage 0**

**Erläuterungen zum Nachtrag**

Es wird berichtigt : --

Es wird geändert : Anhang W-33  
Auflage A26)  
Gutachtenform

Es wird hinzugefügt : --

Es entfällt : --

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

## Anlage A, Blatt 1

**Auflagen für die Änderungsabnahme**

(siehe auch Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb)

- A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen.  
Bei Verwendung von Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.  
Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die zusätzliche Verwendung von geprüften Fahrwerkstieferlegungen (mit Teilegutachten oder ABE).  
Bei Fahrwerkstieferlegungen mit nicht serienmäßigen Endanschlüssen ist die Eignung der Umrüstung gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:  
Es liegen gesonderte Teile- bzw. ABE-Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.  
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach §19(2) in Verbindung mit §21 StVZO erforderlich.  
Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A26) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.  
Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.
- D2) Bei den 5mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.

Auflagen zur Radabdeckung EA1) bis EA5) und EB1) bis EB5)

| Auflage | Breite der Radabdeckung „X“ in mm | Gültig für Achse |
|---------|-----------------------------------|------------------|
| EA1)    | 5                                 | 1                |
| EA2)    | 10                                | 1                |
| EA3)    | 15                                | 1                |
| EA4)    | 20                                | 1                |
| EA5)    | 25                                | 1                |

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

## Anlage A, Blatt 2

| Auflage | Breite der Radabdeckung „X“ in mm | Gültig für Achse |
|---------|-----------------------------------|------------------|
| EB1)    | 5                                 | 2                |
| EB2)    | 10                                | 2                |
| EB3)    | 15                                | 2                |
| EB4)    | 20                                | 2                |
| EB5)    | 25                                | 2                |

Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination ist durch Anbau von „X“ auftragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- H1) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H1c) Die Laufflächen der Reifen an Achse 1 sind ausreichend abzudecken. Weiterhin sind die Innenkotflügel in Fahrtrichtung nach vorne hin nachzuarbeiten.
- H2) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H10) Nur in Verbindung mit den serienmäßigen (ca. 75mm auftragenden) Kunststoff-Radabdeckungsverbreiterungen an Achse 1 und 2.
- H11) Nur in Verbindung mit den serienmäßigen (ca. 75mm auftragenden) Kunststoff-Radabdeckungsverbreiterungen an Achse 1 und 2. Die Auflagen EA..) und EB..) sind zusätzlich auszuführen.
- H12) Die Radabdeckungsverbreiterungen sind auf die vorhandenen Kunststoffradläufe aufzusetzen. Die Kunststoffradläufe können alternativ herausgezogen werden. Auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist dabei zu achten.
- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage A, Blatt 3**

- K3a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten aus Kunststoff anzupassen. Die Kunststoffinnenkotflügel müssen nachgearbeitet oder ggf. entfernt werden.
- K3b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und angrenzende Kunststoffkanten anzupassen. Der Übergang zwischen Kotflügel und Frontschürze ist an der nach innen stehenden Kante nachzuarbeiten.
- K3v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind hervorstehende Verbinder und Trennkanten (zur Frontschürze) im Radlaufbereich anzupassen, bzw. abzuschleifen.
- K3w) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind Radhäuser leicht auszustellen.
- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K4c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe sind leicht aufzuweiten.
- K4d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe im gesamten Radlaufbereich aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K4t) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen (über die bereits serienmäßige Bördelung), angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K5d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe im gesamten Radlaufbereich aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen. Die Übergänge zur Heckschürze sind nachzuarbeiten. Innenkotflügel sind ggf. neu zu befestigen. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K6b) An Achse 2 sind die Kotflügel, bzw. Radhäuser im Übergangsbereich zur Heckschürze und im Radlaufbereich nachzuarbeiten, angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage A, Blatt 4**

- K6c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen. Die Übergänge zur Heckschürze sind nachzuarbeiten. Innenkotflügel sind ggf. neu zu befestigen. Nach innen stehende Kanten sind bis zu den Bef. Schrauben abzuschleifen.
- K6d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden.
- K6e) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel leicht auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K6v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel auszustellen, auf eine einwandfreie Funktion der hinteren Türen (Schiebetüren) ist dabei zu achten. Verbinder und Trennkanten (zu Schwellerverkleidungen) im Radlaufbereich sind anzupassen, bzw. abzuschleifen.
- K8) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im Radlaufbereich nachzuarbeiten.
- K8b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen sind die Radhausauschnittkanten an Achse 1 nach außen aufzuweiten.
- K8c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen sind die Radhausauschnittkanten an Achse 1 um ca. 5mm nach außen aufzuweiten.
- K9a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K9b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel oben, über dem Rad nachzuarbeiten. Weiterhin innen zum Motor hin (Berührbereiche bei Volleinschlag der Räder).
- K9c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel in Höhe der Radmitte vorne und hinten nachzuarbeiten. (Berührbereiche bei Volleinschlag der Räder).
- K10) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind Radhäuser im Radlaufbereich anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Schürzen und die Innenkotflügel angepasst werden.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage A, Blatt 5**

- K12) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kotflügel aufweiten bzw. nachbördeln und Kunststoffteile in den Radhäusern nacharbeiten). Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Front-, Heckschürze angepasst werden. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K14a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K55) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen.
- K55a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite um ca. 5mm aufzuweiten bzw. auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K55b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite um ca. 10mm aufzuweiten bzw. auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K55c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite um ca. 15mm aufzuweiten bzw. auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K56) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.
- K58) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten sowie evtl. angrenzende Kunststoffkanten nachzuarbeiten und ggf. die Kotflügel auszustellen. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- L3a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Umrüstung ist gegebenenfalls der Lenkeinschlag zu begrenzen ( falls Auflage K9b) nicht ausreichend ist ).

**Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb**

- A26) Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muß mind. 6,5 bzw. 7,5 Umdrehungen betragen (bei M12x15 bzw M14x1,5 Schrauben). Die gesteckten Distanzringe werden mit vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

## Anlage A, Blatt 6

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit Serien-Rädern<br>(C-Klasse Coupe, Typ 203CL) | 10 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben LM-Räder                                          | 50                    | 55                    | 60                    |

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit<br>Serien-Rädern<br>(ML-Klasse, Typ 164,<br>166) | 5 mm<br>Distanzringe | 10 mm<br>Distanzringe | 12 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben<br>LM-Räder / Stahlräder                              | 50 / 37              | 55 / 37               | 58 / 40               | 60 / 43               | 65 / 47               |

| Gesteckte Distanzringe in<br>Verbindung mit Serien-LM-Rädern<br>(Typ 204, 204K, 171, 212, 246, 218)<br>(Viano, Vito, Typ 639...)<br>(Mercedes SLK, Typ 172)<br>(A-Klasse, Typ 176, 245G / -AMG)<br>(CLA-Klasse, Typ 117, 245G / -AMG)<br>(SL-Klasse, Typ 231)<br>(GLA-Klasse, 245G) | 10 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe | 21 mm<br>Distanzringe |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben / LM-Räder                                                                                                                                                                                                                                   | 37                    | 43                    | 47                    | 48                    |

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit Serien-LM-Rädern<br>(Typ 207) | 10 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe | 21 mm<br>Distanzringe |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben / LM-Räder                         | 40                    | 45                    | 50                    | 51                    |

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit Serien-LM-Rädern<br>(Typ 204X) | 10 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe | 21 mm<br>Distanzringe |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben / LM-Räder                          | 55                    | 60                    | 65                    | 66                    |

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

## Anlage A, Blatt 7

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit Serien-LM-Rädern<br>(GLE Klasse Coupé, Typ 66) | 10 mm<br>Distanzringe | 12 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben / LM-Räder                                          | 55                    | 57                    | 60                    | 65                    |

Die angeschraubten Distanzringe werden am Fahrzeug mit den vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt. Die Serien-Räder werden mit den Serien-Befestigungselementen oder mit Befestigungselementen die der Hersteller der Distanzringe mitliefert befestigt.

Die aus den Rädern überstehende Länge der Serienschrauben muss unbedingt kleiner sein als die Dicke der verwendeten angeschraubten Distanzringe.

Es ist im Besonderen darauf zu achten dass sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen.

D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit geschraubten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke und nach Demontage der Räder mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

Nach weiteren 100 km sind die Befestigungselemente der Räder nachzuziehen. (Anzugsmomente siehe 3.1.)

- A26a) Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muß mind. 7,5 Umdrehungen betragen (M14x1,5 Schrauben).

| Geschraubte Distanzringe<br>in Verbindung mit<br>Serien-LM-Rädern<br>(G-Modelle) | 20 mm<br>Distanzringe | 25 mm<br>Distanzringe | 30 mm<br>Distanzringe |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kegelbundschrauben<br>Verbindung Distanzring / Fahrzeug      | 28                    | 28                    | 28                    |
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben<br>Verbindung Rad / Distanzring           | 28                    | 28                    | 28                    |

Die angeschraubten Distanzringe werden am Fahrzeug mit den vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen (Kegelbundschrauben s.o.) befestigt.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anlage A, Blatt 8**

Die Serien-Leichtmetall-Räder werden mit den vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen (Kugelbundschrauben s.o.) befestigt. Die aus den Rädern überstehende Länge der Befestigungsschrauben muss unbedingt kleiner sein als die Dicke der verwendeten angeschraubten Distanzringe. Es ist im Besonderen darauf zu achten dass sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen.

D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit geschraubten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke und nach Demontage der Räder mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

Nach weiteren 100 km sind die Befestigungselemente der Räder nachzuziehen. (Anzugsmomente siehe 3.1.)

- D3) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 15 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 25 mm Breite. An Achse 2 immer nur breitere Distanzringe als an Achse 1.

Geprüfte Radlasten der geschraubten Distanzringe siehe unter 3.2.  
 Typenliste Ausführung II (System 3 und 7).

Folgende „System 3 Distanzringe“ werden vom Hersteller durch „System 7 Distanzringe“ ersetzt, die „System 3 Distanzringe“ sind weiterhin zulässig:  
 (siehe auch 3.2. Typenliste Ausführung II)

| System 3 Distanzringe (alt) | System 7 Distanzringe (neu) |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 91 3 25 009                 | 91 7 25 009                 |
| 91 3 30 001                 | 91 7 30 001                 |

- D6) Insbesondere bei Stahlrädern ist auf eine ausreichende Auflagefläche des Rades auf dem Distanzring zu achten.  
 Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Räder (in Bezug auf Stahlräder). Bei LM-Rädern muß eine ausreichende Radanlagefläche auf den Distanzringen erhalten bleiben. Aussparungen bzw. „Taschen“ in den LM-Rädern müssen komplett von der Anlagefläche der Distanzringe abgedeckt werden.  
 Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.
- D6a) Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Räder (in Bezug auf Stahlräder). Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage A, Blatt 9**

- D6b) Bei LM-Rädern muß eine ausreichende Radanlagefläche auf den Distanzringen erhalten bleiben. Aussparungen bzw. „Taschen“ in den LM-Rädern müssen komplett von der Anlagefläche der Distanzringe abgedeckt werden.  
Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.  
Die Verwendung von Stahlrädern ist nicht zulässig.
- D7) Die 10mm breiten Distanzringe vom Typ 91210002 sind nur für Achse 2 zugelassen.  
Die Distanzringe sind nicht auf der Mittenzentrierung von Achse 1 montierbar.
- D8) Die 10 und 12mm breiten Distanzringe vom Typ 91210002 und 91212004 sind für Achse 1 und 2 zugelassen. Ggf. sind an Achse 1 die Fettkappen zu entfernen.
- D8a) Die 12mm breiten Distanzringe vom Typ 91212004 sind für Achse 1 und 2 zugelassen.  
Ggf. sind an Achse 1 die Fettkappen zu entfernen.
- D9) Die angeschraubten Distanzringe vom Typ 91720018 (20mm), 91725009 (25mm) und 91730001 (30mm) sind nur an Achse 2 montierbar.
- D10) Die Umrüstungen sind nicht in Verbindung mit Stahlrädern zugelassen.
- D11) Die Distanzringe 91720020, 91725023 und 91730014 sind für eine max. Radlast von 1000kg zugelassen, siehe 3.2.
- D12) An Achse 1 sind die Fettkappen zu entfernen.
- D13) Die 5mm breiten Distanzringe 91105014 sind nur in Verbindung mit original Eibach Mittenzentrierungsverlängerung (Art. Nr.: ZR60-6645) zulässig.
- F1) Nur für Fahrzeuge mit Luftfederung und Niveauregulierung.
- R35) Diese Umrüstung ist nur an Achse 2 zulässig.
- R35a) Diese Umrüstung ist ab Produktionswoche der Distanzringe 21-2006 (Kennz.: 21E06) an Achse 1 und 2 zulässig. Vorher produzierte Distanzringe sind nur an Achse 2 zulässig.
- R42) Diese Umrüstung ist nur an Achse 1 zulässig.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

## Anlage W, Blatt 1

## Übersicht des Verwendungsbereichs

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ / Lz x Lk | Distanzring Typen                                                                                            | Berichtsnr.<br>Dateiname       | Datum      |
|--------|--------|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------|
| W-1    | 2      | SLK<br>170 / 5x112                         | 91105014 / 91210002 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91325009 / 91330001                                        | 52XT0808-00<br>52XT0848-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-2    | 3      | C-Klasse<br>202 / 5x112                    | 91105014 / 91210002 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91325009 / 91330001                                        | 52XT0808-00<br>52XT0849-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-3    | 3      | E-Klasse<br>210 / 5x112                    | 91105014 / 91210002 /<br>91110001 / 91215017 /<br>91220007 / 91325009 /<br>91330001                          | 52XT0808-00<br>52XT0850-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-4    | 2      | S-Klasse<br>126 / 5x112                    | 91105014 / 91215017                                                                                          | 52XT0808-00<br>52XT0851-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-5    | 1      | S-Klasse<br>140 / 5x112                    | 91105014 / 91210002 /<br>91215017                                                                            | 52XT0808-00<br>52XT0852-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-6    | 2      | CLK<br>208 / 5x112                         | 91105014 / 91215017 /<br>91220007 / 91325009 /<br>91330001                                                   | 52XT0808-00<br>52XT0853-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-7    | 2      | A-Klasse<br>168 / 5x112                    | 91105014 / 91210002 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91325009 / 91330001                                        | 52XT0808-00<br>52XT0854-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-8    | 1      | S-Klasse<br>220 / 5x112                    | 91105014 / 91210002 /<br>91215017                                                                            | 52XT0808-00<br>52XT0855-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-9    | 2      | M-Klasse<br>163 / 5x112                    | 91105014 / 91210002 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91725016 /<br>91730007                          | 52XT0808-00<br>52XT0856-00.pdf | 28.11.2005 |
| W-10   | 2      | C-Klasse<br>203 / 5x112                    | 91105014 / 91110001 /<br>91210002 / 91215017 /<br>91220007 / 91325009 /<br>91330001 / 91725009 /<br>91730001 | 52XT0808-02<br>62XT0405-00.pdf | 27.09.2006 |

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anlage W, Blatt 2

## Übersicht des Verwendungsbereichs

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ / Lz x Lk | Distanzring Typen                                                                              | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|
| W-11   | 2      | Mercedes E-Klasse<br>124 / 5x112           | 91105014 / 91215017                                                                            | 52XT0808-00<br>52XT0858-00.pdf  | 28.11.2005 |
| W-12   | 2      | CLK<br>209 / 5x112                         | 91215017 / 91220007 /<br>91325009 / 91330001 /<br>91725009 / 91730001                          | 52XT0808-13<br>142XT0042-00.pdf | 21.03.2014 |
| W-13   | 3      | E-Klasse<br>211, 211K / 5x112              | 91210002 / 91215017 /<br>91220007 / 91725016 /<br>91730007                                     | 52XT0808-13<br>142XT0040-00.pdf | 21.03.2014 |
| W-14   | 1      | SL<br>230 / 5x112                          | 91215017 / 91220007 /<br>91325009 / 91330001 /<br>91725016 / 91730007                          | 52XT0808-00<br>52XT0860-00.pdf  | 28.11.2005 |
| W-15   | 1      | Vaneo<br>414 / 5x112                       | 91105014 / 91210002 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91325009 / 91330001                          | 52XT0808-00<br>52XT0861-00.pdf  | 28.11.2005 |
| W-16   | 2      | A-Klasse<br>169 / 5x112                    | 91210002 / 91215017 /<br>91220007 / 91720018 /<br>91725009 / 91730001                          | 52XT0808-00<br>52XT0828-00.pdf  | 28.11.2005 |
| W-17   | 3      | B-Klasse<br>245 / 5x112                    | 91105014 / 91110001 /<br>91212004 / 91215017 /<br>91220007 / 91720016 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-00<br>52XT0829-00.pdf  | 28.11.2005 |
| W-18   | 2      | M-Klasse<br>164 / 5x112                    | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-01<br>52XT0898-00.pdf  | 26.01.2006 |
| W-19   | 7      | CLS-Klasse<br>219 / 5x112                  | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-02<br>62XT0404-00.pdf  | 27.09.2006 |
| W-20   | 4      | C-Klasse<br>204, 204K / 5x112              | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-05<br>02XT0024-00.pdf  | 12.01.2010 |

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anlage W, Blatt 3

## Übersicht des Verwendungsbereichs

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ / Lz x Lk | Distanzring Typen                                                                              | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|
| W-21   | 4      | SLK<br>171 / 5x112                         | 91210002 / 91215017 /<br>91220007 / 91720018 /<br>91725009 / 91730001                          | 52XT0808-04<br>82XT0055-00.pdf  | 21.02.2008 |
| W-22   | 3      | GLK<br>204X / 5x112                        | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-05<br>02XT0025-00.pdf  | 12.01.2010 |
| W-23   | 3      | E-Klasse Coupe<br>207 / 5x112              | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-08<br>122XT0084-00.pdf | 28.03.2012 |
| W-24   | 3      | E-Klasse<br>212 / 5x112                    | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-05<br>02XT0027-00.pdf  | 12.01.2010 |
| W-25   | 3      | G-Modell<br>460 bis 463 / 5x130            | 91720020 / 91725023 /<br>91730014                                                              | 52XT0808-06<br>102XT0282-00.pdf | 27.04.2011 |
| W-26   | 3      | Viano, Vito<br>639... / 5x112              | 91210002 / 91215017 /<br>91220007 / 91720016 /<br>91725016 / 91730007                          | 52XT0808-22<br>172XT0009-00.pdf | 11.01.2017 |
| W-27   | 2      | B-Klasse<br>246 / 5x112                    | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-08<br>122XT0085-00.pdf | 28.03.2012 |
| W-28   | 3      | CLS<br>218 / 5x112                         | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91721002 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-15<br>142XT0143-00.pdf | 21.07.2014 |
| W-29   | 3      | ML-Klasse<br>166 / 5x112                   | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91725016 /<br>91730007            | 52XT0808-08<br>122XT0087-00.pdf | 28.03.2012 |

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

## Anlage W, Blatt 4

## Übersicht des Verwendungsbereichs

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ / Lz x Lk | Distanzring Typen                                                                              | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|
| W-30   | 3      | CLC / C-Klasse Coupe<br>203CL / 5x112      | 91210002 / 91215017 /<br>91220007 / 91725009 /<br>91730001                                     | 52XT0808-09<br>122XT0232-00.pdf | 25.09.2012 |
| W-31   | 2      | SLK<br>172 / 5x112                         | 91212004 / 91215017 /<br>91220007 / 91720016 /<br>91725016 / 91730007                          | 52XT0808-09<br>122XT0233-00.pdf | 25.09.2012 |
| W-32   | 3      | A-Klasse<br>176, 245G / 5x112              | 91105014 / 91210002 /<br>91212004 / 91215017 /<br>91220007 / 91720016 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-18<br>152XT0168-00.pdf | 17.06.2015 |
| W-33   | 3      | CLA-Klasse<br>117, 245G, 245G AMG<br>5x112 | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91725016 /<br>91730007            | 52XT0808-23<br>172XT0165-00.pdf | 04.04.2017 |
| W-34   | 2      | SL-Klasse<br>231 / 5x112                   | 91212004 / 91215017 /<br>91220007 / 91720016 /<br>91721002 / 91725016 /<br>91730007            | 52XT0808-12<br>142XT0008-00.pdf | 22.01.2014 |
| W-35   | 2      | GLA-Klasse<br>245G / 5x112                 | 91105014 / 91210002 /<br>91212004 / 91215017 /<br>91220007 / 91720016 /<br>91725016 / 91730007 | 52XT0808-19<br>152XT0176-00.pdf | 02.07.2015 |
| W-36   | 3      | C-Klasse W205, S205<br>204, 204K / 5x112   | 91212004 / 91215017 /<br>91220007 / 91720016 /<br>91725016 / 91730007                          | 52XT0808-20<br>162XT0168-00.pdf | 19.07.2016 |
| W-37   | 2      | V-Klasse<br>639/2, 639/4 / 5x112           | 91210002 / 91212004 /<br>91215017                                                              | 52XT0808-20<br>162XT0169-00.pdf | 19.07.2016 |
| W-38   | 1      | A45 AMG<br>176 AMG, 245G AMG<br>5x112      | 91105014 / 91210002 /<br>91212004 / 91215017                                                   | 52XT0808-18<br>152XT0169-00.pdf | 17.06.2015 |
| W-39   | 3      | GLE-Klasse Coupe<br>166 / 5x112            | 91210002 / 91212004 /<br>91215017 / 91220007 /<br>91720016 / 91725016 /<br>91730007            | 52XT0808-21<br>162XT0221-00.pdf | 26.09.2016 |

## Anhang W-17

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 91105014 / 91110001 / 91212004 / 91215017 /  
 91220007 / 91720016 / 91725016 / 91730007

**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anhang W-17**

| Distanzring-<br>breite in mm | Bereifung  | Radgröße | Einpresstiefe<br>in mm<br>Rad / Gesamt | Auflagen                      |
|------------------------------|------------|----------|----------------------------------------|-------------------------------|
| 12                           | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 44 / + 32                            | A9a) A26) A27)<br>D1) D3) D6) |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 46 / + 34                            | A9a) A26) A27)                |
|                              | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 54 / + 42                            | D1) D3) D6) H1)               |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 54 / + 42                            |                               |
|                              | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 41 / + 29                            | A9a) A26) A27)                |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 41 / + 29                            | D1) D3) D6)                   |
|                              |            |          |                                        | H1) H2) K3) K4) K6a) K8b)     |
|                              |            |          |                                        |                               |
| 15                           | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 44 / + 29                            | A9a) A26) A27)                |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 46 / + 31                            | D1) D3) D6) H1)               |
|                              | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 54 / + 39                            |                               |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 54 / + 39                            |                               |
|                              | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 44 / + 29                            | A9a) A26) A27)                |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 44 / + 29                            | D1) D3) D6)                   |
|                              |            |          |                                        | H1) H2) K3) K4) K6a) K8b)     |
|                              |            |          |                                        |                               |
| 20                           | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 44 / + 24                            | A9a) A26) A27)                |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 46 / + 26                            | D1) D3) D6)                   |
|                              | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 54 / + 34                            | H1) H2) K3) K4)               |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 54 / + 34                            |                               |
|                              | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 49 / + 29                            | A9a) A26) A27)                |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 49 / + 29                            | D1) D3) D6)                   |
|                              |            |          |                                        | H1) H2) K3) K4) K6a) K8b)     |
|                              |            |          |                                        |                               |

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : 91105014 / 91110001 / 91212004 / 91215017 /  
 91220007 / 91720016 / 91725016 / 91730007

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-17

| Distanzring-<br>breite in mm | Bereifung  | Radgröße | Einpresstiefe<br>in mm<br>Rad / Gesamt | Auflagen                  |
|------------------------------|------------|----------|----------------------------------------|---------------------------|
| 25                           | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 49 / + 24                            | A9a) A26) A27)            |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 51 / + 26                            | D1) D3) D6)               |
|                              |            |          |                                        | H1) H2) K3) K4)           |
|                              | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 44 / + 19                            | A9a) A26) A27)            |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 46 / + 21                            | D1) D3) D6)               |
|                              |            |          |                                        | H2) K4) K6a) R35)         |
| 30                           | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 54 / + 29                            | A9a) A26) A27)            |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 54 / + 29                            | D1) D3) D6)               |
|                              |            |          |                                        | H1) H2) K3) K4) K6a) K8b) |
|                              | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 54 / + 24                            | A9a) A26) A27)            |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 56 / + 26                            | D1) D3) D6)               |
|                              |            |          |                                        | H1) H2) K3) K4)           |
| 30                           | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 46 / + 16                            | A9a) A26) A27)            |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 46 / + 16                            | D1) D3) D6)               |
|                              |            |          |                                        | H2) K4) K6a) R35)         |
|                              | 215/45 R17 | 7 x 17   | + 59 / + 29                            | A9a) A26) A27)            |
|                              | 215/40 R18 | 7,5 x 18 | + 59 / + 29                            | D1) D3) D6)               |
|                              |            |          |                                        | H1) H2) K3) K4) K6a) K8b) |

Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt ein Laborbericht über die ausreichende Betriebsfestigkeit vor:

Nr. 351-0634-05-FBTP

TÜV Automotive GmbH

28.11.2005

ha/pc